

## protokoll gwö energiefeld konstanz

55. treffen am dienstag, den 02. mai 2017

moderation: dorit

protokoll: klaus

anwesend: robert, helmut, dominik, andreas, dorit, peter, josef, frieder, ulrike, daniel, klaus. zum ersten mal dabei: lutz krause

entschuldigt: ralf und willi, henrik auhagen (im krankenhaus)

### TOP 1 Impulsvortrag von Andreas, thema: "was ist genug?"

Zitate aus dem bisherigen Gespräch: Das eigentliche Ziel ist Erfüllung. Resonanz ist hilfreich. Bewusstsein ist die Herausforderung (von Erwartungen und Bedürfnisse). wir reden sehr hoch in der Maslow-Hierarchie. ...

Frage zum Gespräch: Mein persönlicher ökologischer Fussabdruck ist zu groß. Was müsste sich ändern damit ich weniger CO2 ausstoße, bzw. mein Fußabdruck sich verkleinert?

Antworten in der Runde in kurzen Sinneinheiten:

Bereiche: Heizen, Verkehr, Essen ... z.B. zugiges Haus, keine Flugreisen, Fleisch und Milchprodukte reduzieren, weniger Zimmer heizen, regional essen, Zug statt Auto

Tipp: energie über ews schönau, 100% recyclebar

Fragestellung moralisierend, ziel ist selbstverständlich.

Gegenrede: wir wollen ideen aufbringen und voneinander lernen.

mehr im garten sein, soziales engagement

letzte woche deutscher overshootday. wir leben als deutsche bereits über die ressourcen unserer welt hinaus.

natur produziert immer genug. natur ist im überfluss.

balance-akt von wissen, verhalten und lebensqualität ... will ich immer daran denken und immer darüber reden? in kommunikation muss bewusstsein und konsens entstehen.

innerer widerspruch zwischen bewusstem verhalten und persönlicher freiheit: zB beruflich hohe mobilität. möglichkeit gehört zur inneren freiheit.

wir müssen nicht immer und überall radikal sein.

ideale lebensweise und trotzdem leben in widersprüchen empfunden, z.B. durch wohnwagenreise nach italien

äußere aspekt: energieeinsparung, holzöfen, weitsichtig bewusst planen, ...

innere aspekt: mensch selbst ein wärmewesen. welche gedanken, innere haltung, entwickeln wir? ...

innere temperatur anheben durch gute gedanken.

mehr aktiv gemeinsam, da ist noch viel zu gewinnen. ideen zb nur umsetzen, wenn andere mitmachen.

wir müssen uns mit dem widerspruch abfinden? worunter leide ich aufgrund von einschränkungen? was müsste passieren, dass ich gar nicht mehr leide oder anderen verzicht denke?

ein schlüssel ist, freiräume schaffen um zeit zu gewinnen und ich dann überhaupt ressourcen sparen kann. Z.B. Arbeitszeit reduzieren.

kompetente beratung würde helfen, konsumverhalten sinnvoll und effektiv zu steuern

es wird erst erfüllend, wenn wir dafür belohnt werden. wir verhalten uns im vorschuss. keine lust zu schlechtem gewissen und dauernde rechtfertigung. ich will zuerst den inneren frieden.

verantwortung und freiheit sind geschwister

auch seelisch/geistigen und sozialen fussabdruck beachten, die nicht oder schwer messbar sind. ökologischer fussabdruck ist sehr grobstofflich gedacht. resonanz mit seelenkräften der natur.

----- p a u s e -----

## **TOP 2 Weiteres Vorgehen zur OB-Initiative**

Email vom 21. april von ralf nochmal verlesen.

1. weiter bitte um vorschläge für referent im wirtschaftsausschuss.
2. zusammenfassung der argumente der gwö als sitzungsvorlage für gemeinderat.  
josef kann ab 20. mai mitwirken.  
teilgruppe verantwortlich: ralf, helmut, josef, robert und daniel. termin über verteiler bekanntmachen.
3. gwö in nachhaltigkeitsstrategie der stadt einbeziehen.  
es gibt schon das nzw.  
weitere vorschläge für vortragende:  
christian kreiß, prof für wirtschaftswissenschaften der FH Arlen, anthroposophisch orientiert  
referent der stadt winterthur, thema begrenzung des wachstum. lutz schickt kontaktdaten.
4. stimme aus Stuttgart könnte besonders wirkungsvoll sein. helmut hat kontakt zu rainer müller. Er tritt wieder mit ihm in verbindung (in bezug auf doku von der sitzung in stuttgart, wer ist zuständig in stgt, ablauf der überzeugungsarbeit). helmut fragt auch, wann der nächste WA tagt.

5. recherche in sachen nachhaltigkeitsrat in freiburg: helmut ruft zertifizierte gwö beraterin in freiburg an.

stadt-land-tisch am sonntag 7.5., einladung gwö oberchwaben : ralf und andreas fahren hin. andreas schreibt ralf bezgl anmeldung und vorbereitung an.

### **TOP 3 Input aus den AGs, falls vorhanden**

ag öffentlichkeit (dominik):

kontakt tv3. sie haben kontakt zum singener projekt.

die idee ist da, kontakt zu frau hagenwart, kulturbeauftragte in kreuzlingen, aufzunehmen.

was gibt es dort für initiativen? z.b. gwö gruppe in st gallen.

ag unternehmen (helmut):

nächstes treffen am 17. Mai

ag bildung (ulrike):

5.-7.mai gwö bildungstreffen in frankfurt als vorbereitung für paris

### **TOP 4 Neues aus der GWÖ, national und international**

delegiertenversammlung in paris:

dorit und domink fahren hin. dorit bekommt das mandat als delegierte. die gruppe legt eine kollekte für die ausgaben zusammen. wer das bargeldlos tu möchte: dorit binder, DE02430609677924832300 DENODEM1GLS

"zeit wissen" hat den preis an die gwö vergeben. harald welzer war redner.

faz hat das neue buch positiv gewürdigt.

treffen der bw regionalgruppen in stuttgart. bericht von robert im nächsten treffen,

datum für bundestreffen der regionalgruppen schickt robert rum

### **TOP 5 Eindrücke und Feedback zum Vortrag von Christian Felber bei der vhs**

wir waren zahlreich vertreten. er war wie gewohnt sehr authentisch, faktenreich mit großem wissen, ... konsensieren am ende war trivial.

dorit plant jugendkonvent in 2018. kontakt zum jugendbotschafter von paris. ulrike ist auch sehr interessiert.

### **TOP Termine**

runder tisch kommenden dienstag 19 uhr im atelier von dominik.